

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. September 2004

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. September 2004 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es werden die gefassten Beschlüsse verlesen. Die Beschlüsse sind auch einsehbar auf unserer Homepage www.waldenburg.ch.

2. Budget 2005 der Einwohnerkasse

Es wird auf das separate Budget 2005 (Beilage) mit Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates sowie den Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission verwiesen. Das detaillierte Budget 2005 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

3. Finanzplan 2004 – 2009 (Orientierung)

Der Gemeinderat informiert über die finanzielle Zukunftsprognose der Einwohnergemeinde. Der Finanzplan 2004 – 2009 liegt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung im Versammlungslokal auf und kann ab dem 23. November 2004 auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

4. Regionale Sozialhilfebehörde Waldenburgertal / Regionaler Sozialdienst

a) Vertrag über die Sozialhilfebehörde Waldenburgertal

b) Gemeindeordnung vom 11. Oktober 2004

c) 50 %-Stelle Sozialarbeiter, Aufstockung des Regionalen Sozialdienstes Oberdorf

a) Aufgrund der seit einiger Zeit stark ansteigenden Zahl der Sozialhilfebezüger wird es für die Sozialhilfebehörden in den einzelnen Gemeinden immer schwieriger, die Aufgaben zu bewältigen. Zudem wird es auch immer schwieriger, geeignete Personen für die Behörde zu finden. Für die neue Amtsperiode vom 01.01.2005 - 31.12.2008 konnten an der Urnenwahl vom 26. September 2004 lediglich 3 der 4 Sitze vergeben werden. Es wird daher eine Nachwahl am 28. November 2004 notwendig. Bis zum heutigen Tag hat sich jedoch noch niemand zur Verfügung gestellt. In den Nachbargemeinden besteht eine ähnliche Situation.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Gemeinderäte und der Sozialhilfebehörden der Gemeinden Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf und Waldenburg hat in den vergangenen Monaten einen Vertrag über die Sozialhilfebehörde Waldenburgertal ausgearbeitet. Dieser wurde vor einigen Wochen von allen Gemeinderäten und Sozialhilfebehörden verabschiedet und liegt nun zur Genehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlungen vor. Nach Zustimmung durch die Einwohnergemeindeversammlung erfolgt noch eine Urnenabstimmung. Diese ist am 27. Februar 2005 vorgesehen.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dem Vertrag zwischen den Einwohnergemeinden Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf und Waldenburg über die Sozialhilfebehörde Waldenburgertal zuzustimmen.

b) Sofern die Einwohnergemeindeversammlung dem Vertrag über die Sozialhilfebehörde Waldenburgertal zustimmt, muss auch noch eine Anpassung der Gemeindeordnung erfolgen. Dabei ist vorgesehen, dass - neben dem/der VertreterIn des Gemeinderates - das zweite Mitglied der Gemeinde Waldenburg in der Sozialhilfebehörde Waldenburgertal ebenfalls durch den Gemeinderat gewählt wird.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Gemeindeordnung vom 11. Oktober 2004 zuzustimmen.

c) Im Frühjahr 2004 wurde durch die Vertragsgemeinden eine zusätzliche 50 %-Stelle für das Sekretariat des Regionalen Sozialdienstes genehmigt. Durch den Sozialdienst sowie die Sozialhilfebehörden wurde bereits zu diesem Zeitpunkt gefordert, dass - neben der 50 % Sekretariatsstelle - auch eine Aufstockung im Sozialarbeiterbereich von 50 % vorgenommen wird. Die Schaffung der 50 %-Stelle im Sekretariat war ein Kompromiss, welcher anlässlich mehrerer Sitzungen der PräsidentInnen der Sozialhilfebehörden und der Vormundschaftsbehörden getroffen wurde.

Nun hat sich gezeigt, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt von verschiedenen Behördenmitgliedern in den einzelnen Gemeinden durch Herrn H.R. Bitterlin immer mehr Fälle betreut werden müssen. Zudem ist in allen Gemeinden eine generelle Zunahme der Sozialhilfefälle zu verzeichnen. Damit die Aufgaben des Sozialdienstes erfüllt werden können, ist daher eine zusätzliche Aufstockung des Regionalen Sozialdienstes um 50 % Sozialarbeiter unumgänglich. Im Budget 2005 wurde eine Aufstockung bereits berücksichtigt. Die Mehrkosten werden analog des bisherigen Verteilschlüssels aufgeteilt (50 % nach Einwohnern, 50 % nach Fällen).

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, der Aufstockung des Regionalen Sozialdienstes Oberdorf mit einer 50 %-Stelle Sozialarbeiter zuzustimmen.

5. Nachwahl 2 Mitgliedern für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis zum 30. Juni 2008

Im Wahlbüro sind nach wie vor zwei Mitglieder für den Rest der Amtsperiode bis zum 30. Juni 2008 zu wählen.

Interessierte Kandidatinnen oder Kandidaten, welche sich zur Wahl stellen, können sich beim Gemeindeverwalter, Herrn Markus Meyer, auf der Gemeindeverwaltung (Telefon Nr. 061 / 965 96 00) melden. Selbstverständlich können anlässlich der Gemeindeversammlung auch noch Wahlvorschläge gemacht werden.
